



Evangelisch rund um Günzburg Leipheim Riedheim

Herbst 2024, August bis Oktober

Inhalt

Andacht.....	3
Kirchenvorstandswahl.....	4
Im Fokus: Günzburg.....	5
Im Fokus: Riedheim	10
Im Fokus: Leipheim.....	12
Kirchenmusik.....	14
Gottesdienste	20
Kinder und Familien	26
Kinderhaus Günzburg.....	28
Kindergarten Günzburg	29
Jugend	30
Gruppen und Gesprächskreise	32
Senioren.....	33
Reformationstag.....	34
Rummelsberger Stift	35
Freud und Leid	36
Adressen und Ansprechpartner	38



**Kirchenvorstandswahl
am 20.10.2024!**

**Mehr Infos dazu auf Seite 4,
sowie in beiliegendem Flyer!**



Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinden Günzburg, Leipheim und Riedheim

Redaktion: Frank Bienk (V.i.S.d.P.), Alexander Frey, Lilli Göring, Markus Göring, Johanna Rodrian, Johanna Larch

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, 29393 Groß Oesingen, Auflage: 5000,

Layoutvorlage: Martina Viola, violamedia, Layout und Gestaltung: Michaela Dexe

Der Gemeindebrief wird kostenlos viermal im Jahr in alle evangelische Haushalte gebracht. Üblicherweise werden (nur in der gedruckten Ausgabe) nach kirchlichen Handlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung) persönliche Daten veröffentlicht. Wer dies nicht wünscht, möchte dies bitte rechtzeitig dem Pfarrbüro der Kirchengemeinde mitteilen.

Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

also, gern gebe ich es nicht zu – aber manchmal kann Demokratie ganz schön anstrengend sein. Den Eindruck gewinnt man zumindest, wenn man nur einmal kurz in die Nachrichten schaut.

Ja, und man merkt es auch, wenn die Kirchenvorstandswahlen anstehen. Nein, das mit der Demokratie ist kein Selbstläufer. Jeder und jede, die in den vergangenen Monaten mit auf der Suche war, Kandidierende angesprochen hat, sich in den Kirchenvorständen und Vertrauensausschüssen engagiert hat, mitgedacht und mitgehofft hat, hat, glaube ich, etwas davon zu spüren bekommen.

Und nein, ich gebe es nicht gern zu – aber da gibt es die Momente. Momente, in denen man ins Fragen kommt. Wir alle haben erlebt, wie wichtig es ist, Entscheidungen auf einer demokratischen Basis zu treffen. Aber wie viel Demokratie können wir leisten, wie viel können wir überhaupt noch stemmen in unseren Kirchengemeinden, in denen schon jetzt gewaltige, immer komplexer werdende Themen von der Immobilienverwaltung bis hin zur Gottesdienstgestaltung auf den Schultern von Ehrenamtlichen liegen?

Unsere Demokratie ist etwas unglaublich Wertvolles. Vermutlich das Wertvollste, das wir an unserem Land überhaupt haben. Wenn es in den letzten hundert Jahren nicht gelungen wäre, unsere Kirche von einer obrigkeitlichen Staatskirche in eine demokratische Kirche zu verwandeln, würde es uns als bayerische Landeskirche heute so wohl nicht mehr geben.

Und doch gibt es diese Momente. Momente, in denen man sich ganz offen und ehrlich fragt, wie es weitergehen wird. Wie unsere Kirche in Zukunft wohl aussehen wird?

Doch je länger ich darüber nachdenke, bei einem bin ich mir sicher. Was auch immer die Herausforderungen sein mögen – es kann nur gemeinsam gehen.

So viel Zeit und Kraft und Geduld es auch kosten mag – es wird nur im Gespräch gehen, im Miteinander, in Kompromissen, im immer wieder Nachfragen, aufeinander Hören und Verstehen lernen. In diesem Sinne – es kann also nur demokratisch gehen.

Und wenn ich noch ein wenig weiter denke, da frage ich mich auch, was wohl Jesus dazu gesagt hätte. Jesus, der immer klar gemacht hat, dass es bei allen Regeln und Ordnungen in erster Linie immer um eines gehen muss, nämlich um den Menschen, den Nächsten. Und noch mehr um die Ehre Gottes.

Jesus hat immer wieder deutlich protestiert, wenn die Diskussionen um Regeln, Strukturen und Äußerlichkeiten überhand nahmen. Aber er hat auch nie einen Zweifel daran gelassen: Er ist für alle Menschen gekommen. Für ihn gab es keinen Unterschied zwischen Menschen. Priester und Bettler, Kinder und Erwachsene, Männer und Frauen, Ausländer und hohe Staatsbeamte – sie alle sind Gottes geliebte Kinder. Gott ist demokratischer, als wir uns das überhaupt nur vorstellen können.

Also, ja. An unserer Kirchen-Demokratie ist sicher nicht alles perfekt. Aber wenn unsere Kirchenvorstandswahl nur dafür steht, dass nicht die einen über die anderen bestimmen können, sondern dass jeder und jede einzelne, jede Stimme zählt – dann ist das nicht nur etwas Grund-Demokratisches. Es ist etwas Grund-Christliches.

Und in diesem Sinne kann ich nur froh und dankbar sein für unsere Kirchenvorstandswahlen. Über die Menschen, die sich beteiligen, aufstellen lassen, wählen gehen, dazu gehören – alle in ihrer Einzigartigkeit. So herausfordernd das manchmal auch sein mag.

Ihnen allen einen herzlichen Dank – und bis zur Kirchenvorstandswahl!



Ihre Pfarrerin Johanna Rodrian

Kirchenvorstandswahl 2024

Kandidier für Kirche		Stimm für Kirche	Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern stimmfürkirche.de
---------------------------------	---	-----------------------------	--

Kirchenvorstandswahl am 20.10.2024

Kirchenvorstand wählen – so geht's



Sie bekommen Post!

Bis Ende September 2024 erhalten Sie eine Wahlbenachrichtigung mit allen Informationen und Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl im Wahllokal vor Ort.



Nichts erhalten? Bitte melden Sie sich gerne im jeweiligen Pfarrbüro.

Wer kann wählen?

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monate der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab dem 14. Lebensjahr.

Briefwahl?

1. Stimmzettel ankreuzen und in den blauen Wahlumschlag stecken
2. Wahlumschlag in den Rücksendeumschlag stecken
3. Wahlausweis abtrennen und in den Rücksendeumschlag stecken
4. Wahlbrief mit der Post versenden oder persönlich **bis zum 19.10.2024** im jeweiligen Pfarrbüro abgeben.

Urnenwahl?

Ihr Wahllokal

... in Günzburg	... in Leipheim	... in Riedheim
Evangelisches Gemeindehaus Feuchtmayerstr. 8 89312 Günzburg	Evangelisches Gemeindehaus (Jakob-Wehe-Haus) Hintere Gasse 7 89340 Leipheim	Evangelisches Gemeindehaus Langenauer Str. 37 a 89340 Riedheim
11:30 – 13:00 Uhr	11:00 – 16:00 Uhr	10:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr

**Diesem Gemeindebrief liegt ein Flyer
mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten bei.**

Wir freuen uns über Ihre Wahlbeteiligung!

Im Fokus: Günzburg

Ein „neuer“ Pfarrer für Günzburg



Seit März 2022 war Alexander Frey Vikar in der Kirchengemeinde Günzburg. Zum 31. August endet die zweieinhalbjährige Ausbildungszeit. Wir gratulieren Alexander Frey zum bestandenen zweiten Examen. Normalerweise müsste das Ende des Vikariats für

die Kirchengemeinde Anlass zur Wehmut sein. In diesem Fall ist das aber anders: Der Landeskirchenrat hat entschieden, dass Alexander Frey zum

1. September die seit Oktober vakante zweite Pfarrstelle der Kirchengemeinde Günzburg übertragen bekommt. Wir freuen uns sehr, dass Alexander Frey der Kirchengemeinde mit neuer und wachsender Verantwortung erhalten bleibt.

Mit seiner Ehefrau Marie, die sich ebenfalls auf den Pfarrberuf vorbereitet und derzeit Vikarin in Neu-Ulm ist, wird er im Sommer in das Pfarrhaus in der Reichenberger Straße umziehen.

Mit seinem Dienstantritt freuen wir uns auch auf einen besonderen Festgottesdienst:

- **Am Sonntag, 15.09.24**
um 15:00 Uhr

wird Alexander Frey gemeinsam mit einem weiteren Kollegen in der Auferstehungskirche Günzburg durch Regionalbischof Axel Piper ordiniert. Herzliche Einladung!

(Frank Bienk)

Dank für das, was war und Freude auf das, was kommt

Normalerweise endet das Vikariat mit einem Abschied. In meinem besonderen Fall tut es das Gott sei Dank nicht. Manche haben bereits nachgefragt oder es vielleicht auch schon vermutet.

Ich freue mich sehr darüber, die zweite Pfarrstelle übernehmen zu dürfen und in Günzburg bleiben zu können. Denn ich habe die letzten zweieinhalb Jahre hier in Günzburg in unserer Gemeinde sehr genossen.

Darum möchte ich mich zunächst bei Ihnen allen bedanken. Für die Offenheit, das Vertrauen, die Geduld, die Sie mit mir hatten.

Vikariat, das heißt praktisch lernen, nach einem sehr theoretischen Studium. Und ich durfte viel in Günzburg lernen. Manches, weil Dinge direkt gut funktioniert haben. Dass aber auch manches schief gehen durfte, dafür bin ich Ihnen allen sehr dankbar.

Nun der Wechsel. Vom Vikar zum Pfarrer. Der Titel ändert sich, der Mensch bleibt gleich.

Ich freue mich auf das, was kommt. Ich freue mich darauf, Dinge weiterzuführen, die wir bereits gemeinsam begonnen haben. Ich freue mich darauf, mit Ihnen ganz neue Dinge auf den Weg zu bringen, Bewährtes wiederzuentdecken. Und am allermeisten freue ich mich darauf, all das nicht alleine, sondern mit Ihnen gemeinsam zu tun. Ich freue mich darauf, mit Ihnen und Ihren Ideen unsere Kirche zu gestalten.

Mit Mut, Optimismus und Gottvertrauen in die Zukunft zu gehen.

Ihr Alexander Frey

Im Fokus: Günzburg

Das FEST mit Einführung von Pfarrerin Rodrian

Schön, wenn man sich auf den Wetterbericht verlassen kann. So war „Das FEST“ in diesem Jahr von Petrus Launen geprägt. Nachdem im vergangenen Jahr die Sonne bei Temperaturen von 35 Grad unbarmherzig auf den Kirchhof gebrannt hatte, hatten fleißige Helfer in diesem Jahr ein Netz als Sonnenschutz installiert. Leider erwies sich die Konstruktion als nicht eben windfest (wir werden nachbessern!), so dass der erste Programmpunkt um 14 Uhr der spontane Abbau des Sonnenschutzes war. Er wurde im weiteren Festverlauf nicht vermisst. Mit schmissiger Musik eröffnete der Posaunenchor das Programm. Auftritte des Kinderhauses und des Kindergartens folgten.

Hier wurden Martina Brunthaler-Dittmayer aus dem Amt der Leitung verabschiedet, Christina Götz in eben dieses Amt eingeführt und Silvia Kohfink zum 30. Dienstjubiläum geehrt. Kinderhaus und Kindergarten sorgten für ein reichhaltiges Kinderprogramm, während sich die

Dr. Hans-Christian Niemetz, Pfarrerin Johanna Rodrian und Martina Berger



übrigen Gäste kulinarisch mit Kaffee, Kuchen und warmen Speisen verwöhnen ließen.



Gegen 16.30 Uhr sorgte Petrus dann für einen ersten Ortswechsel. Spontan wurden die Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und der Festgottesdienst in die Kirche verlegt. Allen Beteiligten, insbesondere den Musikern gilt herzlicher Dank für so viel Spontanität. Höhepunkt des Gottesdienstes war die Einführung von Pfarrerin Johanna Rodrian durch Dekan Jürgen Pommer auf der neu geschaffenen halben Stelle. Sie wird weiterhin mit einer halben Stelle in Leipheim und Riedheim tätig sein. In ihrer Antrittspredigt hob sie die Vielfalt und Lebendigkeit der Kirchengemeinde hervor, die auf dem Fest sichtbar wurde. Nicht alles im Leben sei immer zum Feiern, aber doch zeichne sich eine Gemeinde immer wieder dadurch aus, dass sie sich von Jesus Christus gemeinsam zum Fest des Glaubens einladen lasse.

Aufgrund des anhaltenden Regens wurde der Festausklang ins Gemeindehaus verlegt. Der letzte Auftritt der Musikschul-Bigband unter der Leitung von Joe Gleixner bildete einen würdigen Rahmen für die Begrüßung von Johanna Rodrian. Zweite Bürgermeisterin Dr. Ruth Niemetz, Pfarrer Christoph Wasserrab von der katholischen Schwestergemeinde und Vertrauensmann Dr. Hans-Christian Niemetz wünschten der neuen Pfarrerin Gottes Segen für ihre neue Aufgabe.

Bei Jazzmusik von „Jaqui“ durfte der Abend schließlich gemütlich ausklingen. Herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern, den Musikerinnen und Musikern und den Mitarbeitenden der Kindergärten für ihren Einsatz. Nur gemeinsam kann ein Fest (auch bei Regen) gelingen.

(Frank Bienk)

Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst

Wir freuen uns, dass die Kirchengemeinde Günzburg wieder einen Menschen in der praktischen Ausbildungsphase begleiten darf. Da zum Redaktionsschluss noch nicht alles endgültig feststand, veröffentlichen wir hier noch keinen Namen. Vorgesehen ist, dass ein Religionspädagoge zum 1. September seinen Vorbereitungsdienst in unserer Gemeinde antreten wird. Ähnlich dem Vikariat folgt auch hier auf das Studium eine zweijährige Praxisphase. Bei Religionspädagogen findet sie zu gleichen Teilen in der Schule und in einer Kirchengemeinde statt. Eine ausführliche Vorstellung des neuen Kollegen folgt im nächsten Gemeindebrief.

Die Einführung in den Dienst wird voraussichtlich im Gottesdienst

- **am Sonntag, 08.09.24**
um 10:15 Uhr
in der Auferstehungskirche stattfinden.

(Frank Bienk)

Konfirmationsjubiläen

- **Am Erntedanksonntag, 06.10.24**
feiern wir in der Auferstehungskirche
um 10:15 Uhr wieder die Konfirmationsjubiläen.

Wir schreiben dazu alle persönlich an, die vor 50, 60 oder 70 Jahren in Günzburg konfirmiert wurden, aber auch diejenigen, die erst später zugezogen sind und jetzt im entsprechenden Alter sind. Sollten Sie bis Mitte September keine Post von uns erhalten haben oder vielleicht noch aktuelle Adressen von inzwischen verzogenen Mitkonfirmanden haben, bitten wir Sie, Kontakt zum Pfarramt aufzunehmen.

Rendezvous
mit **G**  **t**



Rendezvous mit Gott – Sprich mit mir!

Zum nächsten Abendgottesdienst in freier Form laden wir

- **am Sonntag, 13.10.24**
um 18:00 Uhr
ins Gemeindehaus in Günzburg ein.

Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird noch bekanntgegeben. Moderne Lieder, gute Gespräche, die Möglichkeit zur Einzelsegnung und vieles mehr erwarten die Besucher.

Mitarbeiterdank 2024

Im vergangenen Jahr haben uns viele rückgemeldet, dass es schön wäre, wenn Mitarbeiterdank und „Das FEST“ nicht zu dicht beieinanderlägen. Die Anregung haben wir gerne aufgenommen.

Der Mitarbeiterdank 2024 findet nun

- **am Freitag, 18.10.24**
ab 18:00 Uhr
im Gemeindehaus statt.

Weitere Einzelheiten folgen mit den schriftlichen Einladungen an alle ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf den Abend und bitten herzlich, den Termin schon jetzt vorzumerken.

(Frank Bienk)

Im Fokus: Günzburg

Gemeindebriefausträger gesucht

Bei über 60 fleißigen Gemeindebriefaus-trägerinnen und -austrägern bleibt es nicht aus, dass immer mal wieder eine oder einer nach vielen Jahren aufhört. Aktuell suchen wir Menschen, die bereit wären, den Gemeindebrief viermal jährlich in den folgenden Gebieten auszutragen: Denzingen, Wasserburg, Günzburg Parkstraße.

Stellenausschreibung Mesnerdienst Günzburg und Offingen

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, suchen wir für die Auferstehungskirche in Günzburg weiterhin eine(n) Mesner_in (m/w/d), um das Team zu verstärken. Mehrere Personen ermöglichen es, dass jeder nur ein oder zwei Dienste im Monat übernimmt. Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag und Anzahl der geleisteten Stunden.

Auch für Offingen suchen wir weiterhin Nachfolge für den Mesnerdienst. Reinigung und Gartenarbeiten sollen nun extern vergeben werden. Der Gottesdienst in Offingen findet nur alle 14 Tage statt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrer Frank Bienk im Pfarramt.

„Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Joh 11,25)

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von

János Balog

(1960 – 2024)

János Balog war seit 2018 Mitglied in unserem Kirchenvorstand. Nicht erst in dieser Zeit durften wir ihn als einen klugen, nachdenklichen, immer aber auch fröhlichen und lebensbejahenden Menschen kennen und schätzen lernen. Aufgrund seiner Krankheit haben wir ihn und seinen Rat in den letzten beiden Jahren bei unseren Sitzungen oft schmerzlich vermisst und werden es künftig noch viel mehr tun.

Getragen und getröstet von der Hoffnung auf die Auferstehung nehmen wir Abschied und bewahren die dankbare Erinnerung an János. Unsere Gedanken und Gebete gelten seiner Frau und seinen Kindern.

Für den Kirchenvorstand

Dr. Hans-Christian Niemetz
(Vertrauensmann)

Frank Bienk
(Pfarrer)



Evang. Gemeindehaus als Notunterkunft

Jahrhunderthochwasser

Das erste Juniwochenende 2024 werden die Menschen im Gebiet der Kirchengemeinde Günzburg nicht so bald vergessen. Frühzeitig war vor Unwettern gewarnt worden. Dass es so heftig kommen würde, konnte sich trotzdem wohl keiner vorstellen. Unglaublich schnell stieg das Wasser. Menschen mussten evakuiert werden. Nicht nur Keller standen unter Wasser, sondern in vielen Gebieten auch die Wohnungen im Erdgeschoss. Besonders betroffen waren die Günzburger Unterstadt mit den Wohngebieten auf der Bleiche und an der Butzengünz. Unglaublich groß waren auch die überfluteten Bereiche im Ortsgebiet von Offingen. Daneben waren auch viele Haushalte in Gundremmingen und Kötz betroffen.

Es wird lange dauern, die dramatischen Stunden und Tage zu verarbeiten. Lange werden auch die Aufbauarbeiten dauern. Bereits am Sonntagmittag hatte unsere Kirchengemeinde Landrat und Oberbürgermeister Unterstützung signalisiert. Als am Abend die Kapazitäten der Notunterkünfte erschöpft waren, fanden knapp 20 Personen Zuflucht im Gemeindehaus Feuchtmayerstraße.

Danke allen Helferinnen und Helfern, die in kürzester Zeit Matratzen, Kissen und Decken bereitgestellt und für ein warmes Abendessen gesorgt haben. Am Montag und Dienstag konnten die Evakuierten zurück in ihre Wohnungen.

Seit dem Mittwoch sind nun zwei Gruppen der schwer getroffenen städtischen Kindertagesstätte Hagenweide im Gemeindehaus zu Gast. Eine neue Bleibe soll zum kommenden Kindergartenjahr gefunden sein. Danke allen Nutzern des Gemeindehauses für ihre Solidarität und das Verständnis für alle momentanen Einschränkungen.

Unmittelbar nach der Flut lief auch die Hilfe des Diakonischen Werks an. Gemeinsam mit der Diakonie Neu-Ulm konnten wir zwei Beratungsstellen in Offingen und Günzburg einrichten. Hier wurden Anträge an den Freistaat, die „Kartei der Not“ und auf Soforthilfe des Diakonischen Werks schnell und unbürokratisch gestellt und bearbeitet. Vom Diakonischen Werk Bayern erhielt die Kirchengemeinde außerdem 55 Bau- trocknungsgeräte, die wir den Haushalten kostenlos zur Verfügung stellen konnten.

Pfarrer Frank Bienk, Vikar Alexander Frey und Pfarrerin Ulrike Berlin haben in der Folgezeit alle evangelischen Haushalte im Flutgebiet persönlich aufgesucht, um die Hilfsangebote bekannt zu machen oder auch einfach nur zuzuhören. Bitte scheuen Sie sich nicht, uns auch weiterhin als Seelsorger in Anspruch zu nehmen.

Wer noch Kissen, Decken und Handtücher zur Verfügung gestellt hatte (wir haben nicht alles gebraucht, was benutzt wurde, haben wir gewaschen) wird gebeten, die Sachen wieder abzuholen. Bitte melden Sie sich einfach im Pfarramt.

(Frank Bienk)

Versorgung mit Trocknungsgeräten



Im Fokus: Riedheim

Abendgottesdienst in freier Form

„Du sollst ein Segen sein!“
Unter diesem Motto feiern wir

- am Sonntag, 13.10.24, 18:00 Uhr
in der Riedheimer Ambrosiuskirche

den nächsten Abendgottesdienst in freier Form. Lassen Sie sich einladen: gemeinsam auf dem Weg sein, gestärkt und gesegnet werden.

Ebenfalls herzliche Einladung an alle Interessierten zum Vorbereitungstreffen:

- Donnerstag, 26.09.24, 19:30 Uhr
im Gemeindehaus Riedheim.

Wir suchen Lieder und Texte aus, überlegen uns, wie wir den Gottesdienst gemeinsam gestalten. Jeder ist eingeladen, seine Gaben und Ideen einzubringen!



Die Zukunft unseres Gemeindehauses in Riedheim

Sie haben es wahrscheinlich mitbekommen: Viele Gemeinden müssen sich gerade mit der Zukunft ihrer Gemeindehäuser beschäftigen. Das gilt auch für uns in Riedheim.

Hintergrund sind die leider auch in Riedheim deutlich sinkenden Mitgliederzahlen bei gleichzeitig steigenden Energie-, Bau- und Personalkosten.

Wir haben dazu zwei Informationsabende veranstaltet, um ein so weitreichendes Thema auf eine gute Grundlage zu stellen. Für mich als Pfarrerin und Mitglied im Kirchenvorstand, war es wichtig, dabei erleben zu dürfen, wie groß das Interesse und die Beziehung zu unserem Haus ist. Beide Abende waren gut besucht, viele Menschen brachten sich mit ihren Ideen ein – ein ganz herzliches Dankeschön dafür!

Wir möchten unser besonderes Haus erhalten! Um die Finanzierungslücke zu schließen, planen wir Räumlichkeiten zu vermieten – die kleineren Räume gern dauerhaft, unseren großen Saal für Einzelveranstaltungen oder bestimmte Wochentage.

Wir danken für alle Mithilfe – beim Mitdenken, Mitplanen, Anpacken, Werbung Machen, Mit-Finanzieren etc.

Unser Haus war schon immer ein Gemeinschaftsprojekt – und das soll es auch in Zukunft bleiben und noch mehr werden!



Gemeindehaus Riedheim

Räumlichkeiten im Gemeindehaus Riedheim zu vermieten!

Wir bieten Räume für sportliche, kulturelle oder auch geschäftliche Aktivitäten.

Größe der Räume 22-66 Quadratmeter

Bei Interesse:

Kontakt über Johanna Rodrian,

Tel: 0 82 21/7 22 07,

Email: johanna.rodrian@elkb.de

Preis auf Nachfrage

Vorankündigungen:

Adventsmarkt

Herzliche Einladung zum Riedheimer Adventsmarkt

- **am Samstag, 23.11.24,**
15:00 – 18:00 Uhr!

Grüngut kann ab Mittwoch, 13.11.24 am Gemeindehaus abgelegt werden.

Ab Sonntag, 17.11.24 starten wir mit Binden und Dekorieren in die Adventsmarkt-Woche. Danke für alle Mithilfe!

Fenstersingen Riedheim

Es wäre schön, wenn wir auch in diesem Jahr wieder in Riedheim Fenstersingen gehen könnten! Lassen Sie uns gemeinsam den Advent feiern. Wenn Sie sich schon einen Termin reservieren möchten, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Johanna Rodrian.

Im Fokus: Leipheim

Neue Leitung der Bücherei

Im Gottesdienst am Sonntag, 30.06.24, wurde Marion Bayer mit Gebet und Segen in ihr neues Amt als Leiterin der Bücherei eingeführt. „Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist.“, so wurde ihr ein Wort aus dem 1. Korintherbrief zugesprochen. Möge sie ihre Gaben in der Leitung der Bücherei entfalten, Menschen für das Lesen und das Erweitern des eigenen Horizonts begeistern. Möge die Bücherei unter ihrer Leitung weiterhin ein Ort des Austauschs, des Gesprächs und der Bildung sein. Ein Buchgeschenk zum Start gab es auch von der Vor-Vorgängerin: Elisabeth Broy, von 1993 bis 2009 Büchereileitung, überreichte zwei Bücher mit dem Wunsch der regen Ausleihe.

Im Gottesdienst wurde auch Dank ausgesprochen an Uwe Geiger, der seit 2009 zusammen mit seiner Frau Petra die Leitung der Bücherei innehatte. Beide werden weiterhin im Team aktiv sein und der Bücherei verbunden bleiben.

Büchereileitung Leipheim im Wandel der Zeiten: Marion Bayer, Uwe Geiger, Elisabeth Broy und Pfarrerin Lilli Göring



SOMMER- FERIEN- LESECLUB

Sommerferien- Leseclub in der Stadtbücherei Leipheim

für Schülerinnen und Schüler von der 1.-8. Klasse

- vom 22.07.24 bis 15.09.24

Im Sommer was Cooles starten, Spaß haben, neue Bücher oder Comics lesen – das Team der Stadtbücherei hat sich wieder viele tolle Dinge einfallen lassen.

Anmeldung und Teilnahme:
laufend während der Öffnungszeiten
jeden Montag und Mittwoch von 16:30 – 18:30 Uhr (Sommerferien)

Kosten – keine

So geht's:

Melde Dich in der Stadtbücherei an. Du erhältst dann einen Club-Ausweis und ein Sommer-Journal und kannst damit die Sommerferien-Leseclub-Bücher ausleihen und bei vielen tollen Aktionen mitmachen. Für jedes Buch, Comic oder Hörbuch bekommst Du einen Stempel in Dein cooles Sommer-Journal. Zusätzlich kannst Du Dir Stempel durch bestandene Challenges, kreative Beiträge oder die Teilnahme an Aktionen verdienen. Mit etwas Glück gewinnst Du so einen der vielen tollen Preise!

Unter www.sommerferien-leseclub.de gibt es noch mehr zu entdecken.





Ausstellung in der Blauen Ente

Sonderausstellung in Leipheim

Eine Sonderausstellung über die 500jährige Geschichte des evangelischen Glaubens in Leipheim zeigt das Heimat- und Bauernkriegsmuseum „Blaue Ente“ noch bis zum 6. Oktober. Der Titel der Ausstellung „... nur das göttliche Wort gepredigt“ zitiert Jakob Wehe, den ersten evangelischen Pfarrer in Leipheim: Nach dem verlorenen Bauernaufstand berief er sich darauf, dass er das biblische Zeugnis von der Freiheit in Christus gepredigt und sich nichts vorzuwerfen habe.

Die Ausstellung führt vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart und zeigt, wie das evangelische Bekenntnis die städtische und kulturelle Entwicklung Leipheims über Jahrhunderte beeinflusste – und dies im Kontrast zu katholischen Nachbarorten wie Günzburg, Bubesheim oder Bühl. Etwa das Hospital und das Schulwesen waren stark konfessionell geprägt und auch das Leipheimer Kinderfest ist im Kern ein evangelisches Erntedankfest.

Zu sehen sind neben historischen Altargeräten unter anderem auch alte Stadtansichten des Malers Paul Kauzmann, sowie original erhaltene evangelische Andachtsbilder aus Leipheimer Haushalten.

Eröffnet wurde die Sonderausstellung am 22.06.24 im Rahmen des Gemeindefestes: Zum Festgottesdienst in der St. Veitskirche waren Dekan Jürgen Pommer und Regionalbischof Axel Piper gekommen. Bei Kaffee und Kuchen, Salat und Gegrilltem feierten Leipheimer und auswärtige Gäste das Jubiläum.

Einen ausdrücklich ökumenischen Akzent setzte das ökumenische Friedensgebet am Abend, zu dem die katholische und neuapostolische Schwestergemeinde ebenfalls eingeladen hatten.

(Markus Göring)



Öffnungszeiten der Sonderausstellung:
jeden Sonntag von 14:00 – 17:00 Uhr
im Museum „Blaue Ente“,
Stadtberg 1, Leipheim

Feier der Goldenen Konfirmation

Am Sonntag, 09.06.24 wurde in der St. Veitskirche die Goldene Konfirmation gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden 2024 und danke für den schönen Tag!



Kirchenmusik



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Nach über 16 Jahren Dienst als Dekanatskantorin in Leipheim und im Dekanatsbezirk Neu-Ulm werde ich im Oktober noch einen letzten Stellenwechsel nach Mecklenburg-Vorpommern als Kantorin in die Gemeinden Rerik und Neubukow an der Ostsee wagen.

Mein Mann Sven und ich verbrachten dort schon viele Urlaube und überlegten schon seit einiger Zeit, im Ruhestand an die Ostsee zu ziehen, denn wir lieben beide die naturnahe Landschaft und das Meer.

Nun hat es sich ergeben, dass im Frühjahr in Rerik/Neubukow die Kirchenmusikstelle ausgeschrieben worden war. Nach langem Abwägen und Überlegen habe ich mich beworben und wurde tatsächlich gewählt. So haben wir schon jetzt die Chance, Kontakte zu knüpfen und uns unseren Traum, am Meer zu leben, zu erfüllen.

Ich danke Euch und Ihnen allen, die mir in meiner Zeit in Leipheim und im Dekanatsbezirk Wertschätzung und Engagement entgegengebracht haben: Der St. Veitskantorei, dem Posaunenchor mit den Jungbläsern, dem Chor Konfusion und dem Quartett für wunderbare musikalische Erlebnisse. Dem Pfarrerehepaar Göring, Pfarrerin Johanna Rodrian, Pfarramtssekretärin Michaela Dexle und den vielen Helfern, die mich in allen Vorhaben tatkräftig unterstützt haben. Ein weiterer Dank gilt den nebenamtlichen Kirchenmusiker/innen im Dekanatsbezirk, den Orgelschüler/innen, Paul-Anton Göring und allen anderen musikalischen Weggefährten für vielfältige Unterstützung und angenehme Zusammenarbeit!

Besonders gefreut habe ich mich auch immer über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher meiner Konzerte und Veranstaltungen, bleiben Sie diesen bitte auch nach meinem Weggang treu!

Vielleicht kennen Sie das Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse. Dort heißt es „Und jedem Abschied wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben...“

Ich wünsche mir, dass dieser Zauber des Abschieds mit all seinen sich öffnenden neuen Möglichkeiten für uns beide, für Sie und mich, wirksam wird! Mit Gottes Hilfe wird es sicherlich gelingen!

Eure/Ihre Johanna Larch



Abschiedswochenende von Johanna Larch

- **Am Samstag, 28.09.24** gibt es um **19:00 Uhr** ein letztes Konzert mit Johanna Larch in der **St. Veitskirche**.

Unter dem Motto „Best of“ spielt der Posaunenchor Lieblingsstücke, die er unter der Leitung von Johanna Larch eingeübt hat und die sich die Bläser/innen selbst gewünscht haben. Freuen Sie sich auf ein bestimmt sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm! Der Eintritt ist frei, Spenden für die Posaunenchorarbeit werden gerne entgegengenommen!

- **Am Sonntag, 29.09.24** sind Sie um **14:00 Uhr** zum offiziellen musikalischen Abschiedsgottesdienst von Johanna Larch in die **St. Veitskirche** und im Anschluss daran zum Empfang ins Gemeindehaus eingeladen.

Vielstimmiger Dank

„Für den Posaunenchor geht eine Ära zu Ende – eine Ära, musikalisch geprägt von intensiven Proben, anspruchsvollen Konzerten und schönen Gottesdiensten. In besonderer Erinnerung habe ich manche Gottesdienste in Riedheim mit von mir als Nicht-Organisten selbstgebastelten Arrangements für Posaune(n) und Orgel oder manche Not-Musiken (z.T. mit Gesang!) während der Coronazeit. Es war eine Freude. Herzlichen Dank und Gottes Segen für die neue Stelle und die neue Heimat.“

Peter Conrad



„Liebe Johanna, über viele Jahre hinweg hast du uns Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus dem Leipheimer Raum zum gemeinsamen Musizieren zusammengeführt. Wir haben immer wieder gern unter deiner zugewandten und sympathischen Leitung die Stunden der Kammer- und Kirchenmusik mitgestaltet und dafür danken wir dir von Herzen. Auch in der Pandemiezeit hast du ver-mocht, durch kleine Konzertformate die Musik in der Kirche nie schweigen zu lassen. Danke für deine musikalische Partnerschaft; wir werden dich vermissen!“

Petra Franz



„Ob Posaunenchor, Kantorei oder Quartett – Johanna hat mir geholfen, dass meine Lust auf das Musizieren nie nachgelassen hat. Durch ihre Professionalität hat sie es geschafft, dass ich einen Ansporn zum Üben hatte. Auch ihre einfühlsame Art hat mich angesprochen. Ich habe mich unter ihrem Dirigat jedenfalls sauwohl gefühlt. Danke, Johanna, und alles Gute!“

Michael Beitzel



Ich musiziere gerne mit Johanna, nicht nur weil mir das Trompete spielen Spaß macht, sondern auch weil man merkt, dass es ihr Spaß macht und sie ihren Job gerne macht. Ich freue mich jeden Freitag auf die Posaunenchorprobe, um mit ihr und den anderen zu musizieren und bei ihr als Dirigentin muss man keine Angst haben, wenn man sich verspielt. Sie ist eine wirklich tolle Dirigentin. Natürlich bin ich traurig, dass sie uns verlässt, aber ich bin dankbar für die tolle Zeit, in der sie bei uns in Leipheim war und wünsche ihr alles Gute für ihre Zukunft.

Hannah Baier

„Liebe Frau Larch, es war ein großer Segen, dass ich zweieinhalb Jahre meines Lebens mit Ihnen verbringen durfte. Als Orgellehrerin haben Sie mir durch Ihre freundliche und motivierende Art das Wertvollste gegeben, was ich habe – die Freude am Orgelspiel.“

Dafür bin ich Ihnen unendlich dankbar. Als Kollegin haben Sie mir nicht allein die Organistendienste in Riedheim überlassen, sondern sogar die Möglichkeit gegeben, gemeinsam mit Ihnen die Leipheimer Kirchenmusik mitzugestalten. Unsere vielen großartigen Konzerte und Projekte, deren Abschluss das Konzert für zwei Cembali von Bach bildet, werde ich wohl nie vergessen. Danke für die hervorragende Zusammenarbeit. Für Ihre Zeit in Rerik und Ihren weiteren Lebensweg wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute!“

Paul-Anton Göring



Kirchenmusik

Liebe Johanna, in der Gemeindebrief-Ausgabe für Dezember 2007 hast du dich den Gemeinden in Leipheim und Riedheim als neue Kirchenmusikerin vorgestellt. Du schreibst unter anderem: „Als ich von der Autobahn über Langenau und Riedheim fuhr, gefiel mir die Gegend gleich sehr gut und erschien mir freundlich und einladend.“

Freundlich und einladend – so hast du die Gemeinden und die Gegend hoffentlich in den gesamten 16 Jahren erlebt, die ihr hier gearbeitet, gelebt und euch vielfältig ehrenamtlich eingebracht habt. Besonders im Förderverein, wo dein Mann Sven als 2. Vorsitzender viele Veranstaltungen organisiert und möglich gemacht hat. Aber auch überall sonst, wo etwas zu tun war in der Gemeinde, wart ihr mit helfenden Händen dabei.

Freundlich und einladend – so haben auf jeden Fall viele Menschen dich erlebt, wenn sie mit dir zusammen Musik gemacht haben: in der Kantorei und im Posaunenchor, bei Konfusion und wenn wir dich im Gottesdienst an der Orgel gehört haben. Du hast es geschafft, die Kirchenmusik in Leipheim nicht nur zu erhalten, sondern sie mit deiner Handschrift weiter zu gestalten und zu entwickeln.

Nach wie vor bin ich beeindruckt, wie du mit großem Einsatz die musikalischen Gruppen durch die Pandemie gebracht hast.

Mit einem Lächeln im Gesicht erinnere ich mich an unsere erste Begegnung. Wir beide saßen auf der Bank vor der St. Veitskirche in der Sonne und begannen einander zu erzählen: wo wir herkommen, was uns Musik bedeutet, wie du die Kirchenmusik in der Gemeinde gestaltetest, was uns im Gottesdienst wichtig ist... Dort, in der Frühlingssonne vor der St. Veitskirche, dachte ich: das könnte Freude machen, mit dir zusammenzuarbeiten und mit dir zusammen Musik zu machen.

Und es macht Freude: miteinander Gottesdienste zu gestalten, die großen Festgottesdienste genau so wie die kleinen, unscheinbaren Sonntage im Kirchenjahr, die du mit deiner Musik zu etwas Besonderem machst. Und es macht Freude, unter deiner Leitung in der Kantorei zu singen und im Posaunenchor zu spielen. All das hätte gerne noch ein paar Jahre so weitergehen dürfen.

Du – ihr beide – habt euch entschieden, noch einmal aufzubrechen: von Leipheim nach Rerik an die Ostsee. Sich noch einmal neu erfinden, andere Luft um die Nase spüren, anderen Menschen begegnen und mit ihnen Beziehungen knüpfen. Vertraute Musik in einer anderen Kirche erklingen lassen oder unerwartet ganz Neues entdecken. Das liegt jetzt vor euch.

Freundlich und einladend: so seid ihr den Menschen in Leipheim begegnet, und so werdet ihr es sicher auch in Rerik tun. Ich wünsche euch von ganzem Herzen, dass ihr in der neuen Heimat ebenso empfangen werdet, dass ihr Gottes Segen auf eurem Vorhaben spürt und noch einmal ankommt, so wie ihr hier angekommen seid. Wir werden euch vermissen.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott euch fest in seiner Hand!

Lilli Göring





„Gott ist mein Lied“ Chor- und Orgelmusik des 19. Jahrhunderts

- Am Samstag, 12.10.24
um 18:00 Uhr
in der Auferstehungskirche
Günzburg

Kleinere Werke großer Namen stehen auf der Stückliste für das Programm des Herbstkonzerts des Projektchors der ev.-luth. Kirchengemeinde Günzburg: Chormusik von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy und Max Reger. Dazu kommen Werke von Komponisten aus der vermeintlich zweiten Reihe wie Friedrich Silcher (kennt man noch) und Ricardo Succo (kennt man eigentlich nicht, konnte aber schön komponieren). Stücke für's Herz, romantisch, aber zuweilen auch protestantisch streng. Dazu spielt Erich Broy auf der Orgel einige Choralvorspiele aus op. 122 von Johannes Brahms und die „Suite gothique“ op. 25 des aus dem Elsass stammenden Komponisten Léon Boëllmann. Brahms hat sich mit diesen posthum veröffentlichten – meist – Sterbechorälen „hinauskomponiert“; Boëllmann landete mit der die Suite abschließenden Toccata einen balladenhaften Orgelhit. Zwischen der Musik werden Texte zum Thema „Ehrfurcht vor dem Leben“ von Albert Schweitzer gelesen. Die ethischen Schriften Schweitzers, dem Theologen, Philosophen, Organisten, Bach-Forscher und Arzt in Lambarene, sprechen in einer so eindeutigen wie eindringlichen Sprache heute noch aktuelle Themen an, dass man ihnen ihr Entstehen zwischen 1900 und 1960 nicht anmerkt.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Günzburg

„Gott ist mein Lied“

Chorwerke von Beethoven, Mendelssohn, Reger,
Silcher, Succo u.a.

Orgelwerke von Brahms und Boëllmann

Texte von Albert Schweitzer

Projektchor der Kirchengemeinde
Erich Broy, Orgel

Samstag, 12.10.2024, 18 Uhr
Auferstehungskirche Günzburg



Übrigens: Die Ausschreibung für ein neues Chorprojekt erscheint im nächsten Gemeindebrief.

Kirchenmusik

Jubiläum an der Orgel

In aller Bescheidenheit und nur im Nebensatz hat Heidi Schepanski-Wiedemann erwähnt, dass sie in diesem Jahr ein Jubiläum feiert. Aber das lassen wir natürlich nicht sang- und klanglos vorübergehen. 1974 wurde sie gefragt, ob sie nicht bei den Gottesdiensten in der Schlosskapelle in Kleinkötz für die Gemeinde musizieren könnte. Und sie hat ja gesagt. Anfangs noch auf dem Harmonium, später auf der kleinen Orgel spielte sie in Kleinkötz. Ab 1976 nahm sie dazu auch Unterricht bei den jeweiligen Dekanatskantoren in Neu-Ulm.

Nach und nach wurden die Aufgaben mehr: Die Begleitung von Trauerfeiern auf dem Friedhof, Gottesdienste in der Auferstehungskirche in Günzburg und in der Versöhnerkirche Offingen kamen dazu. Bis heute sitzt Heidi Schepanski-Wiedemann mit ihren inzwischen 84 Jahren regelmäßig auf der Orgelbank.

Im Namen der ganzen Gemeinde sagen wir herzlichen Glückwunsch zum 50jährigen Jubiläum an der Orgel und vielen Dank für die treuen Dienste.

(Pfarrer Frank Bienk)



Organistin Heidi Schepanski-Wiedemann

Posaunenchor Leipzig



- Probe jeden Freitag um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Leipzig

Leitung: Kantorin Johanna Larch
Tel.: (0 82 21) 9 16 95 47

Gospelchor „Konfusion“



- Nächste Chorprobenstermine: 19.09.24 und 26.09.24

Leitung: Kantorin Johanna Larch
Tel.: (0 82 21) 9 16 95 47

Jungbläsergruppe Leipzig



- Gruppe 1: Probe jeden Donnerstag um 17:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Leipzig
- Gruppe 2: Probe jeden Freitag um 18:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Leipzig

Leitung: Kantorin Johanna Larch
Tel.: (0 82 21) 9 16 95 47

Projektchor Günzburg

- Proben für das Projekt „Gott ist mein Lied“ – Chor- und Orgelmusik des 19. Jahrhunderts:
Montag, 29.07.24, 19:00 Uhr
Montag, 05.08.24, 19:00 Uhr
Samstag, 14.09.24, 14:00–17:00 Uhr
Samstag, 05.10.24, 14:00–17:00 Uhr
und Freitag, 11.10.24, 19:00 Uhr
Alle Proben finden im Gemeindehaus Günzburg statt.

Kontakt: erich.broy@t-online.de

Kantorei Leipzig



- Chorprobe jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Leipzig

Leitung: Kantorin Johanna Larch
Tel.: (0 82 21) 9 16 95 47

Posaunenchor Günzburg

- 14-tägig mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Feuchtmayerstr. 8

Probentermine: 07.08.24, 21.08.24, 04.09.24, 11.09.24 (Sonderprobe für Ordinationsgottesdienst), 18.09.24, 02.10.24, 16.10.24 und 30.10.24
Auftritte: 15.09.24 Ordination

Kontakt: Heike Wittmacher
wittmacherheike@gmail.com

Leipheim St. Veitskirche



Riedheim Ambrosiuskirche



Fr 02.08.24

Sa 03.08.24

So 04.08.24
10. So. nach
Trinitatis

So 11.08.24
11. So. nach
Trinitatis

Mi 14.08.24

So 18.08.24
12. So. nach
Trinitatis

So 25.08.24
13. So. nach
Trinitatis

Mi 28.08.24

So 01.09.24
14. So. nach
Trinitatis

Sa 07.09.24

So 08.09.24
15. So. nach
Trinitatis

Di 10.09.24

Mi 11.09.24

Fr 13.09.24

So 15.09.24
16. So. nach
Trinitatis

Mi 18.09.24

Sa 21.09.24

• 10:00 Gottesdienst (Riemer)

• 10:00 Gottesdienst (Uwe Lang)

• 18:45 Abendandacht

• 10:00 Abendmahlsgottesdienst (Göring)

• 10:00 Gottesdienst (Göring),
zeitgleich Kindergottesdienst
• 11:30 Taufgottesdienst (Göring)

• 18:45 Abendandacht

• 10:00 Gottesdienst (Bienk)

• 10:00 Gottesdienst (Steinke)

• 08:15 Einschulungsgottesdienst (Göring)

• 18:45 Abendandacht

• 10:00 Abendmahlsgottesdienst (Göring),
zeitgleich Kindergottesdienst
• 18:00 Ökumenisches Friedensgebet in St. Veit

• 18:45 Abendandacht

• 09:00 Gottesdienst (Riemer)

• 09:00 Gottesdienst (Uwe Lang)

• 09:00 Abendmahlsgottesdienst
(Göring)

• 09:00 Gottesdienst (Göring)

• 09:00 Gottesdienst (Bienk)

• 09:00 Gottesdienst (Steinke)

• 09:00 Abendmahlsgottesdienst
(Göring)
• 10:00 Kindergottesdienst



Günzburg
Auferstehungskirche

Offingen
Versöhnerkirche

• 14:00 Traugottesdienst (Frey)		Fr 02.08.24
• 11:00 Taufgottesdienst (Rodrian)		Sa 03.08.24
• 10:15 Abendmahlsgottesdienst (Berlin)		So 04.08.24 10. So. nach Trinitatis
• 10:15 Gottesdienst (Griffith)	• 09:00 Gottesdienst (Griffith)	So 11.08.24 11. So. nach Trinitatis
		Mi 14.08.24
• 10:15 Gottesdienst (Rettich)		So 18.08.24 12. So. nach Trinitatis
• 10:15 Gottesdienst (Bienk) • 11:30 Taufgottesdienst (Bienk)	• 09:00 Gottesdienst (Bienk)	So 25.08.24 13. So. nach Trinitatis
		Mi 28.08.24
• 10:15 Abendmahlsgottesdienst (Frey)		So 01.09.24 14. So. nach Trinitatis
• 10:30 Taufgottesdienst (Bienk)		Sa 07.09.24
• 10:15 Gottesdienst (Bienk) mit Einführung Religionspädagoge • 17:00 Friedensgebet in der Frauenkirche	• 09:00 Gottesdienst (Bienk)	So 08.09.24 15. So. nach Trinitatis
		Mi 11.09.24
	• 13:00 Traugottesdienst (Bienk)	Fr 13.09.24
• 15:00 Ordination von Alexander Frey und Jonathan Robker (Regionalbischof)		So 15.09.24 16. So. nach Trinitatis
		Mi 18.09.24
• 14:00 Konfirmation (Frey)		Sa 21.09.24

Leipheim
St. VeitskircheRiedheim
Ambrosiuskirche

So 22.09.24 17. So. nach Trinitatis	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Gottesdienst (Rodrian), zeitgleich Kindergottesdienst • 11:30 Taufgottesdienst (Rodrian) 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst (Rodrian)
Mi 25.09.24	<ul style="list-style-type: none"> • 18:45 Abendandacht 	
Sa 28.09.24	<ul style="list-style-type: none"> • 19:00 Uhr Posaunenchorkonzert 	
So 29.09.24 18. So. nach Trinitatis	<ul style="list-style-type: none"> • 14:00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Kantorin Johanna Larch (Göring) mit Streichquartett, Kantorei, Posaunenchor und Konfusion, anschließend Empfang im Gemeindehaus 	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Kindergottesdienst
Mi 02.10.24	<ul style="list-style-type: none"> • 18:45 Abendandacht 	
Sa 05.10.24		
So 06.10.24 Erntedankfest	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Familiengottesdienst (Göring) mit Posaunenchor, anschließend Erntedank- Suppe und Vorstellung der KV-Kandidaten 	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Gottesdienst (Rodrian) • 10:00 Kindergottesdienst
Mi 09.10.24	<ul style="list-style-type: none"> • 18:45 Abendandacht 	
Sa 12.10.24		
So 13.10.24 20. So. nach Trinitatis	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Abendmahlsgottesdienst (Göring), zeitgleich Kindergottesdienst 	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Kindergottesdienst • 18:00 Abendgottesdienst in freier Form „Du sollst ein Segen sein“ (Göring)
Mi 16.10.24	<ul style="list-style-type: none"> • 18:45 Abendandacht 	
So 20.10.24 21. So. nach Trinitatis	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Uhr Gottesdienst (Rodrian), zeitgleich Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee • 11:30 Uhr Taufsonntag 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst (Rodrian) • 10:00 Kindergottesdienst
Mi 23.10.24	<ul style="list-style-type: none"> • 18:45 Abendandacht 	

Günzburg
Auferstehungskirche



Offingen
Versöhnerkirche

- 10:15 Verabschiedung Schulreferentin Maria Brendemühl (Pommer)
- 11:45 Taufgottesdienst (Bienk)

- 09:00 Gottesdienst (Bienk)

So 22.09.24
17. So. nach
Trinitatis

Mi 25.09.24

Sa 28.09.24

- 10:15 Gottesdienst (Rodrian), anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus
- 11:30 Minigottesdienst im Gemeindehaus

So 29.09.24
18. So. nach
Trinitatis

Mi 02.10.24

- 11:00 Taufgottesdienst (Bienk)

Sa 05.10.24

- 09:00 Abendmahlsgottesdienst in Kötz (Rodrian)
- 10:15 Abendmahlsgottesdienst an Erntedank und Jubelkonfirmation (Bienk)

So 06.10.24
Erntedankfest

Mi 09.10.24

- 11:00 Taufgottesdienst (Bienk)
- 13:00 Traugottesdienst (Bauer)
- 18:00 Konzert des Projektchores „Gott ist mein Lied“

Sa 12.10.24

- 18:00 Rendezvous mit Gott im evangelischen Gemeindehaus (Bienk)

So 13.10.24
20. So. nach
Trinitatis

Mi 16.10.24

- 10:15 Gottesdienst (Frey), anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus
- 11:30 Minigottesdienst im Gemeindehaus

- 09.00 Gottesdienst (Frey)

So 20.10.24
21. So. nach
Trinitatis

Mi 23.10.24

Leipheim St. Veitskirche



Riedheim Ambrosiuskirche



So 27.10.24
22. So. nach
Trinitatis

- 10:00 Gottesdienst (Göring)
- 17:00 Ökumenisches Friedensgebet in der Neuapostolischen Kirche

- 09:00 Gottesdienst (Göring)

Do 31.10.24
Reformations-
tag

- 19:00 Regionaler Reformationsgottesdienst (Göring)

Erntedank in Leipheim

an Erntedank, 6.10.24, feiern wir in Leipheim um 10:00 Uhr einen Gottesdienst für die ganze Familie in der St. Veitskirche.

Liebe Kinder, wenn Ihr möchtet, bringt eine eigene kleine Erntegabe von zu Hause mit, die wir im Gottesdienst nach vorne stellen.

Nach dem Gottesdienst gibt es in der Kirche Kürbis-suppe für alle.

Außerdem werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl vorstellen.

Regionaler Reformationsgottesdienst in Leipheim am 31.10.24 um 19:00 Uhr

Am Reformationstag feiern wir wieder unseren regionalen Gottesdienst in Leipheim. Den Gottesdienst gestalten Pfarrerrinnen und Pfarrer der Region Günzburg gemeinsam, es musiziert der Posaunenchor.

Anschließend gibt es Gelegenheit, bei Imbiss und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.

(siehe hierzu auch Seite 34 dieses Gemeindebriefes)

Gottesdienste Rummelsberger Stift Leipheim

- Ökumenischer Gottesdienst jeden Dienstag um 14:15 Uhr im Mehrzweckraum, als Prediger wechseln sich Pfarrerin Johanna Rodrian und der katholische Pfarrer Johannes Rauch ab.

Einen digitalen Terminkalender mit allen Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie im Internet. Nutzen Sie den QR-Code oder die App „Evangelische Termine“.





- 10:15 Gottesdienst (Rettich)

So 27.10.24
22. So. nach
Trinitatis

- 13:00 Traugottesdienst (Bienk)
19:00 Regionaler Reformationsgottesdienst
in St. Veit Leipheim

Do 31.10.24
Reformations-
tag

Predigertausch in den Sommerferien

In den Sommerferien haben die Pfarrer und Pfarrernnen aus der Region, um die Urlaubslücken aufzufüllen, einen Predigertausch vereinbart. Deshalb sind verschiedene PfarrerInnen während der Ferienzeit zu Gast.

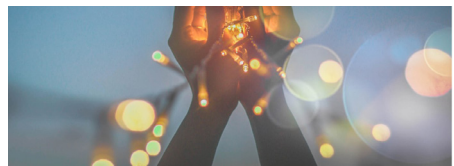
Aufgrund des Jubiläums des Gesangbuches wird über die Lieder aus dem Gesangbuch gepredigt.

Gottesdienste Heiliggeist-Spitalstiftung Günzburg

- Evangelische Gottesdienste dienstags um 15:15 Uhr am 24.09.24 und 22.10.24 mit Pfarrerin Johanna Rodrian.

Gottesdienste in der Kapelle des Kreiskrankenhauses

- Evangelischer Gottesdienst sonntags um 9:00 Uhr am 04.08.24, 18.08.24, 01.09.24, 15.09.24, 29.09.24, 13.10.24 und 27.10.24.



Friedensgebete in der evangelischen BKH-Kirche „Zum Guten Hirten“

Herzlich einladen möchte die ökumenische Klinikseelsorge zum „Gebet um Frieden in und um uns“, das unter dem Motto „Lasst euer Licht leuchten“ gefeiert wird.

- jeweils mittwochs um 15:00 Uhr

Das Friedensgebet findet an folgenden Terminen statt:

- 18.09.24, 02.10.24 und 16.10.24

Kinder und Familien



Kindergottesdienst Riedheim

- Jeden Sonntag um 10:00 Uhr (außer in den Schulferien), siehe Gottesdienstplan

Wir beginnen in der Ambrosiuskirche, dann gehen wir in den Kindergottesdienstraum im Gemeindehaus.

Das KiGo-Team freut sich auf euch:
Lisa Bihlmaier, Lena Richter, Melanie Stüber, Anja Wolf, u.a.

Kindergottesdienst Leipheim

- Sonntags in der St. Veitskirche, siehe Gottesdienstplan

Ein Angebot für Kinder im Grundschulalter und auch für etwas Jüngere. Wir starten um 10:05 Uhr zusammen mit dem Erwachsenengottesdienst in der St. Veitskirche. Dann gehen Kinder und Team hinüber ins Jakob-Wehe-Haus, Hintere Gasse 7 (bei Jüngeren dürfen die Eltern gerne mitkommen). Dort erwartet uns eine biblische Geschichte und wir werden spielen, singen, basteln und beten.

Ab etwa 11:00 Uhr können die Eltern zum Abholen vorbeikommen.

Infos bei Pfarrer Markus Göring
Tel.: (0 82 21) 76 75

Minigottesdienst Günzburg



- Am 29.09.24 und 20.10.2024 jeweils um 11:30 Uhr evang. Gemeindehaus Günzburg.

Für Kleinkinder und junge Schulkinder.

Kirchenmäuse in Günzburg

- Die Kindergruppe Kirchenmäuse trifft sich jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr im evang. Gemeindehaus Günzburg in der Feuchtmayerstraße.

Alle Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen und Vielem mehr!

Kontakt: Vikar Alexander Frey
Tel.: (01 76) 40 47 54 89

Krabbelgruppe in Günzburg

- Jeden Mittwoch von 9:00 bis 10:30 Uhr treffen sich Eltern und Kinder im evang. Gemeindehaus Günzburg.

Während die Kinder vielfältige Spielsachen erkunden und erste soziale Kontakte knüpfen, tauschen sich die Eltern in einer gemütlichen Runde aus. Die Krabbelgruppe findet kostenlos und ohne Voranmeldung statt.

Willkommen sind Kinder von 0-3 Jahren.

Kontakt: Marina Oschmann
marina-oschmann@gmx.de

Krabbelgruppe in Riedheim

- Jeden Montag von 10:00 bis 12:00 Uhr im evang. Gemeindehaus Riedheim.

Kontakt: Anja Wolf
Tel.: (0 82 21) 3 69 59 14

Kinderbibeltag in Riedheim

- Samstag, 21.09.24, nachmittags

Weitere Informationen gibt es nach den Sommerferien. Wir freuen uns auf Euch!

Krabbelgruppe in Leipzig

- Jeden Montag von 9:00 bis 11:00 Uhr im evang. Gemeindehaus Leipzig.

Für Eltern mit Kindern vom Säugling bis zum Kindergartenalter: Die Kleinen spielen und begegnen sich untereinander, während die Eltern in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen.

Kontakt: Lisa-Marie Gabele,
erreichbar über das Pfarramt Leipzig

Spielgruppe in Leipzig

- Jeden Donnerstag von 14:45 bis 16:30 Uhr im evang. Gemeindehaus Leipzig.

Für Kinder im Kindergartenalter.

Kontakt: Shaila-Marie Bailer
Tel.: (01 74) 8 22 79 73

Vorankündigung:

Kinoabend in Riedheim

- Freitag, 15.11.24
im evangelischen Gemeindehaus Riedheim

Nähere Informationen in nächsten Gemeindebrief

Kinderhaus Günzburg

Vom selbstgebastelten Instrument zum Auftritt

Es war Mitte März, als eine kleine Gruppe von Mädchen in den Rollenspielbereich kam und mit ihren im Atelier gestalteten Instrumenten eine Vorführung machen wollten. Sie nutzten die kleine Bühne für ihr Vorhaben und sangen und „spielten“ mit ihren Instrumenten verschiedene Lieder.

Auch in den nächsten Tagen nutzen die Kinder immer wieder die Bühne, um zu üben, denn im Laufe der Woche entstand der Wunsch: „Wir wollen eine Vorführung machen.“ Die erste Vorführung sollte dann vor dem Wochenende stattfinden. Bis dahin hatten wir das erste Mikrofon, das die Kinder nutzen konnten, besorgt.

Am Freitag sind die Kinder, die die Vorführung geplant haben, durch alle Räume gegangen und haben alle interessierten Kinder und Pädagogen zu ihrem ersten Konzert eingeladen. Das Publikum sammelte sich im Rollenspielbereich und lauschte gespannt den Liedern, die die Kinder gesungen und auf ihren Instrumenten gespielt haben.

Auch nach dem Wochenende ließ die Faszination nicht nach und das neue Mikrofon war immer wieder im Gebrauch, so dass schnell klar wurde, dass wir ein zweites Mikrofon brauchen. Von da an wurde ständig gesungen. Auf der Bühne, auf den Kinossesseln, auf der gemütlichen Fensterbank, auf dem Sofa, im Zuschauerraum, einfach im ganzen Raum erklangen alle möglichen Lieder.

Und auch die Kindergruppe, die zum Singen kam, wurde immer größer. Während die jüngeren Kinder immer wieder kamen, um mit ihrer Stimme und dem Mikrofon zu experimentieren, wurden die Musikwünsche bei den älteren Kindern immer konkreter.

Besonders die Lieder und Musik aus den Filmen von „Die Schule der magischen Tiere“ hatte es den Kindern angetan. Immer wieder klangen schon am Morgen die liebsten Lieder davon durchs Kinderhaus und wurden lauthals von den verschiedenen Sängerinnen mitgesungen. Nachdem dies eine Weile so ging, haben wir uns zu einem besonderen Besprechungskreis getroffen. Eingeladen waren alle Kinder, die sich regelmäßig und gerne zum Singen im Rollenspielbereich eingefunden haben. Eine Gruppe von gut 15 Kindern kam zusammen. Wir sprachen darüber, dass viele immer wieder und gerne zum Singen kommen, dass sich schon verschiedene Lieblingslieder herauskristallisiert haben, wie wir diese Gruppe nennen können und auch, was wir jetzt eigentlich vor haben.

Die Sängergruppe war geboren. Und auch ein Ziel wurde schnell gefunden: „Wir wollen auf einer echten Bühne, vor echten Erwachsenen, auftreten!“ Gemeinsam überlegten wir also, wo können wir auftreten? Zwei Ideen kamen uns in den Sinn, das Guntiafest und natürlich Das FEST! Ein Kind kümmerte sich federführend um den Kontakt zur Stadt, um nachzufragen, ob wir auf der Bühne beim Guntiafest auftreten dürfen. Schon bald haben wir die Zusage bekommen und wussten, wir können nicht nur beim FEST, sondern auch auf dem Guntiafest auftreten.

Natürlich musste noch geklärt werden, was soll überhaupt gesungen werden? Wir sammelten alle Lieblingslieder der Kinder und stimmten gemeinsam ab. Wir hörten uns dazu die verschiedenen Lieder an und sangen sie gemeinsam. Schnell merkten wir, dass nicht jedes Lied sich dazu eignet, auf der Bühne von einer großen Gruppe gesungen zu werden.

Kindergarten Günzburg

Wir haben dann zum Teil andere Lieder aus der Liste der Lieblingslieder ausgesucht, die sich besser für unsere Auftritte eigneten.

Während unserer regelmäßigen Übungstreffen überlegten wir auch, wie unsere Gruppe jetzt eigentlich heißen soll. Auch hier fand sich bald ein Name aus all den Vorschlägen. Wir sind der Kinderhauschor „Butterfly“.

Wir haben kräftig geübt und haben inzwischen einen Auftritt gemeistert. Für den zweiten Auftritt üben wir noch und freuen uns schon jetzt darauf.

(Julia Reuter für das ev. Reggio-Kinderhaus)

Kindergarten unter neuer Leitung

Seit Anfang 2012 stand der Evangelische Kindergarten Feuchtmayerstraße unter der Leitung von Martina Brunnthaler-Dittmayer. Ihr im Herbst 2023 geäußertes Wunsch, künftig wieder mehr mit den Kindern zu arbeiten und die Leitung nach zwölf Jahren abzugeben, kam für uns alle zunächst überraschend. Wir freuen uns aber sehr, dass Martina dem Haus und der ganzen Kindergartenfamilie erhalten bleibt.

Bereits seit Mitte 2003 ist Martina bei uns im Haus tätig. Ab Herbst 2010 hatte sie die Gruppenleitung der damaligen Mäusegruppe, die heute Eulengruppe heißt. Nachdem sie sich 2011 zur Fachwirtin für Erziehungswesen qualifiziert hatte, war der Wechsel in die Leitung 2012 ein folgerichtiger nächster Schritt. Es folgten Qualifikationen zur „Elternberaterin zu Bildungsverläufen von Kindern“ und zur „Multiplikatorin für alltagsintegrierte sprachliche Bildung“. Mit dem Studium der „Tiergestützten Arbeit“ konnte Martina schließlich eine Verbindung zwischen ihrem Beruf und ihrer Tierliebe herstellen.

Wichtige Ereignisse fallen in Martinas Zeit in der Leitung: Der große Umbau des

Kindergartens 2012, der dem ganzen Team viel abverlangte, eine bis heute unvergessene Vernissage mit Kunstwerken der Kinder 2018 und schließlich das große Jubiläum, das wegen der Pandemie erst 2022 als dann 77jähriges Jubiläum gefeiert werden konnte.

Mit ihren guten Kontakten zur Stadt und zum Landratsamt, aber auch ihrer Vernetzung in die bayerische Sozialpolitik war Martina immer ein Aushängeschild unseres Kindergartens. Auch die Vernetzung im evangelischen KITA-Verband und innerhalb des Dekanats waren ihr immer wichtig.

Für Kinder, Eltern und ihre Kolleginnen hatte sie stets ein offenes Ohr.

Es ist sicher nicht übertrieben zu sagen, dass Martina Brunnthaler-Dittmayer den Kindergarten und seinen Ruf in den letzten 12 Jahren entscheidend geprägt hat. Dafür danken wir ihr von Herzen. Künftig wird Martina gruppenübergreifend im Haus tätig sein.

Zum 1. Mai hat nun Christina Götz die Leitung übernommen. Sie ist bereits seit 2021 in unserem Haus tätig und hat sich in dieser Zeit bereits die Anerkennung von Eltern, Kindern und Kolleginnen erarbeitet. Für die neue Aufgabe wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Beim „FEST“ am 6. Juli verabschiedete Pfarrer Frank Bienk Martina Brunnthaler-Dittmayer aus der Leitungsaufgabe und führte Christina Götz als neue Leitung ein. Beide wurden für Abschied und Neubeginn gesegnet.

Blumen zum Stabwechsel Anfang Mai



Jugend

Jugendcafé „Filter“



- Immer mittwochs zwischen 19:00 und 21:00 Uhr treffen sich Jugendliche ab dem Konfirmandenalter im evangelischen Gemeindehaus Günzburg.

Neben Kicker, Billiard, Tischtennis und Air-Hockey erwarten Euch vor allem jede Menge nette Menschen.

Kontakt: Lukas Bauer, über das Pfarramt Tel.: (0 82 21) 64 79

Kinder-/Jugendaktionen der Stadtbücherei Leipzig:

Escape Game „In den Fängen der KI“

Stehst Du auf Nervenkitzel und wolltest schon immer die Welt retten? Dann bist du bei unserem neuen Escape Game für Spielerinnen und Spieler ab 12 Jahren genau richtig.

Wann:

29.08.24 von 15:00 – ca.17:00 Uhr

Wo: Stadtbücherei im Kantorhaus,
Kirchplatz 2, Leipzig

Anmeldung unter:

stadtuecherei-leipzig@t-online.de
Unkostenbeitrag: 2,00 €

Leipzig spielt!



Die Stadtbücherei im Kantorhaus beteiligt sich beim Projekt „Stadt-Land-Spielt!“ Dabei dreht sich alles um das Gesellschaftsspiel. Familien, Kinder, Jugendliche und Spielbegeisterte sind herzlich eingeladen, Spiele aller Art in freundlicher Umgebung nach Herzenslust und ohne Zeitdruck auszuprobieren. Unser Ziel ist es, Menschen beim gemeinsamen Spielen zusammenzubringen. Gemeinsam lachen, scherzen, gewinnen oder verlieren – Spielen macht das möglich. Bei den Veranstaltungen stehen kompetente Spieleerklärer unterstützend zur Seite.

Wo: Stadtbücherei im Kantorhaus,
Kirchplatz 2, Leipzig

Wann:

14./15.09.24 von 14:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter:

stadtuecherei-leipzig@t-online.de,
in der Bücherei oder spontan vorbeikommen

Eintritt frei

Jugend-FREIzeit

- 13.09.24 bis 15.09.24

Entspannung und Action – Ratschen und Stille – liegen bleiben und Ausflüge machen. Das widerspricht sich? Einmal im Jahr nicht! Der Leitende Kreis macht es möglich. Du kannst Dich freuen auf: fetzige Spiele, coole Songs, interessante Themen, schöne und lustige Abende, Zeit zum Faulenzen, leckeres Essen, viel Spaß und vor allem auf eine gute Gemeinschaft. Wir wollen miteinander singen, die Seele baumeln lassen, etwas Cooles erleben und einfach mal nur das tun, worauf man Lust hat.

*Anmeldung (bis 05.09.24) unter:
anmeldung.ej-nu.de/0652*

Teeniefreizeit in den Herbstferien

- 25.10.24 bis 27.10.24
in der Stocksägmühle bei Ellwangen

Alleine daheim rumhängen und Löcher in die Decke starren kannst du den Rest deines Lebens noch genug, aber doch nicht in den Herbstferien, oder? Lust auf 3 Tage spannende Action, ausgefeilte Spiele im Haus und Draußen? Mal was Neues ausprobieren und Dich überraschen lassen? Dann komm mit uns – wir fahren zusammen in die Stocksägmühle bei Ellwangen.



Gemeinsam kochen, die Gegend erkunden und knifflige Aufgaben lösen – Spaß, Spannung, gutes Essen und nette Leute inklusive. Natürlich auch dieses Jahr wieder mit der spannenden „Wimpelwache“!

*Anmeldung (bis 15.10.24) unter:
anmeldung.ej-nu.de/0453*

Kinderfreizeit in den Herbstferien

- 01.11.24 bis 03.11.24

Alle Kinder zwischen 7 und 11 Jahren sind eingeladen, gemeinsam eine tolle Abenteuerfreizeit in der Stocksägmühle zu erleben. Das Selbstversorgerhaus liegt mitten im Wald und bietet Platz für 28 Kinder in 6- und 8-Bettzimmern. Der Wald rund um das Haus ist ideal für spannende Geländespiele und nächtliche Erkundungen mit Fackel oder Taschenlampe. Die Freizeit steht unter einem spannenden Thema, das aber noch nicht verraten wird. Aber eines ist sicher: wir werden gemeinsam spannende Abenteuer erleben, lustige Spielaktionen durchführen, tolle Dinge basteln und sicher viel Spaß zusammen haben.

*Anmeldung (bis 16.10.24) unter:
anmeldung.ej-nu.de/0354*

Infos, Freizeiten und weitere Infos zu unseren Veranstaltungen und Freizeiten gibt's in deinem Pfarramt oder auf unserer Homepage unter: www.ej-nu.de

Einfach reinklicken – schnell anmelden – und dabei sein! Wir freuen uns über Deine Teilnahme!

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Neu-Ulm



Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm Regionen
Dillingen, Günzburg und Neu-Ulm

Dekanatsjugendreferentin Ute Kling Petrusplatz 8,
89231 Neu-Ulm (0731) 974 86 33
Mobil: (01522) 196 07 52, E-Mail: neu-ulm@ej-nu.de,
Homepage: ej-nu.de

Gruppen und Gesprächskreise

Offene Runde für Frauen in Günzburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Feuchtmayerstr. 8

- 10.09.24 „Klappe - die Fünfte“, Einladung zum Filmabend
- 08.10.24 „Gehirnjogging“ - ein rätselhafter Abend, mit Karin und Gerhard Schöttl

Kontakt: Karin Schöttl
Tel.: (0 82 21) 62 82

„Glaube im Gespräch“ Gesprächskreis zu Fragen des Glaubens

Wir treffen uns einmal im Monat montags um 19:30 Uhr im Jakob-Wehe-Haus, Hintere Gasse 7 im kleinen Saal.

- Montag, 07.10.24: Das Vaterunser - Grundlage unseres Betens.

Kontakt: Pfarrerin Lilli Göring
Tel.: (0 82 21) 76 75

Neue Frauengruppe in Leipzig

- Im September ist eine Ulmer Stadtführung geplant
- Im Oktober, 19:00 Uhr - Gemeinsames Kochen mit Frau Ewerth

Die genauen Termine standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.
im Jakob-Wehe-Haus, Hintere Gasse 7

Kontakt: Christiane Otte
Tel.: (0 82 26) 94 02 40

Hauskreis in Leipzig

- Montags ab 20:00 Uhr (außer in den Schulferien)

Kontakt: Birgit Carnaghi
Tel.: (0 82 26) 6 85

Besuchsdienst Leipzig

Informationen bei Pfarrer Markus Göring
Tel.: (0 82 21) 767 5

Ökumenischer Bibelgesprächskreis „Oase“ in Günzburg

- Freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus, Feuchtmayerstr. 8, am 13.09.24 und 11.10.24

mit Claus und Yvonne Bockmaier und Elisabeth Chiwona

Kontakt: Pfarramt Günzburg
Tel.: (0 82 21) 64 79

Besuchsdienst Riedheim

Informationen bei Charlotte Schneider
Tel.: (0 82 21) 2 04 44 85

Senioren

Seniorentreff Günzburg

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus, Feuchtmayerstr. 8

Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen und folgende interessante Themen:

- 05.09.24 „Der große Preis“ – Quiz- und Rätselnachmittag, mit Karin und Gerhard Schöttl
- 10.10.24 „Wenn einer eine Reise tut...“ – ein Reisebericht mit Alexander Schneider „Holland – die Provinz Zeeland und die Hauptstadt Amsterdam“

Seniorenachmittag in Riedheim

- Mittwoch, 02.10.24 um 14:30 Uhr

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Gemeindehaus Riedheim! Mit Angebot zum Tischabendmahl in der Erntedank-Woche. Es wird Kaffee und Kuchen geben, Zeit zum reden, lachen, gemeinsam singen...

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Frauenkreis für Seniorinnen in Leipzig



Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:00 bis ca. 16:30 Uhr im Jakob-Wehe-Haus, Hintere Gasse 7

- 19.09.24 Sonderführung in der Blauen Ente zum Thema: „...nur das göttliche Wort gepredigt. 500 Jahre evangelisches Leben in Leipzig“
- 17.10.24 Reisevortrag von Alexander Schneider – virtuelle Reise nach Holland, Provinz Zeeland und Amsterdam

(Hinweis: Neben an im Pfarrhaus ist ein WC ohne Treppen erreichbar.)

Leitung: Petra Leßwing-Konrad
Tel.: (0 82 21) 7 19 76 und Anna Ewerth.





Regionaler Reformationsgottesdienst

Donnerstag, 31. Oktober 2024

19.00 Uhr

in der St. Veitskirche

mit Pfarrerinnen und Pfarrern
aus der Region Günzburg

Musik:

Posaunenchor Leipheim

**Anschließend
Gelegenheit zum
Gespräch
bei Imbiss
und Getränken**



TRAUMBERUF SUPERHELD*IN?

GIBT'S BEI UNS
OHNE SCHURKEN

Zusammenhalt und Spaß steht bei den Rummelsbergern in Leipheim an erster Stelle. Hier unterstützen und helfen Sie Senior*innen und erleben mit ihnen schöne Momente und bewirken Gutes.

Wenn Sie schon immer davon geträumt haben, ein*e Superheld*in zu werden, haben Sie jetzt die Möglichkeit. Kommen Sie und werden Sie Teil unseres Teams.

Rummelsberger Stift Leipheim

Fonyoder Straße 16
89340 Leipheim

Telefon 08221 9166-0
rummelsberger-stift-leipheim@rummelsberger.net

traumberufe-rummelsberger.de



Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16

*Jesus Christus spricht:
„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“*

Johannes 11,25

Üblicherweise werden (nur in der gedruckten Ausgabe) nach kirchlichen Handlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung) persönliche Daten veröffentlicht. Wer dies nicht wünscht, möchte dies bitte rechtzeitig dem Pfarrbüro der Kirchengemeinde mitteilen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Leipheim, Riedheim, Günzburg

Adressen und Ansprechpartner

Pfarramt Leipheim

Pfarrgasse 5
89340 Leipheim
Tel.: (08221) 7675
Fax: (08221) 79679
pfarramt.leipheim@elkb.de
www.evangelisch-in-leipheim.de

Spendenkonto:

VR-Bank Donau - Mindel
IBAN: DE 26 7206 9043 0106 0401 52

Sekretariat

Michaela Dexe
Bürozeiten:
Mi 10:00 - 13:30 Uhr
Do 10:00 - 14:00 Uhr



Erste Pfarrstelle

Pfarrerehepaar Lilli und Markus Göring
Tel.: (08221) 7675
Mobil: (0151) 67644372
pfarramt.leipheim@elkb.de



Zweite Pfarrstelle

Pfarrerin Johanna Rodrian
Erreichbar über das Pfarramt Riedheim

Kantorin

Johanna Larch
Tel.: (08221) 9169547
johanna.larch@elkb.de



Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Günther Bonfert
Tel.: (08221) 27377

Jakob-Wehe-Haus

Evangelisches Gemeindehaus
Hintere Gasse 7

Diakonische Sozialstation Leipheim e.V.

Tagespflege und ambulante Krankenpflege
Pflegedienstleitung: Christina Michel
Hintere Gasse 10
Tel.: (08221) 71504
Fax: (08221) 27279
diaksozleipheim@t-online.de

Rummelsberger Stift Leipheim

Leitung: Michael Carstensen
Fonyoder Straße 16
Tel. (08221) 91660

Evangelische Stadtbücherei im Kantorhaus

Kirchplatz 2
Leitung: Marion Bayer
Tel. (08221) 916836
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
16.30 bis 18:00 Uhr
Sonntag 11:00 bis 12:00 Uhr

Pfarramt Riedheim

Langenauer Straße 37
89340 Leipheim
Tel.: (08221) 72207
pfarramt.riedheim@elkb.de
www.evangelisch-in-leipheim.de

Spendenkonto:
VR Bank Donau – Mindel
IBAN: DE 35 7206 9043 0007 6008 01

Sekretariat
Michaela Dexe
Erreichbar über das Pfarramt Leipheim

PfarrerIn
PfarrerIn Johanna Rodrian
Tel.: (08221) 72207
johanna.rodrian@elkb.de



Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Ingrid Weber
Tel.: (08221) 71236

Mesner
Hans Kohnle
Tel.: (08221) 72752

Pfarramt Günzburg

Augsburger Straße 31
89312 Günzburg
Tel.: (08221) 6479
Fax: (08221) 21808
pfarramt.guenzburg@elkb.de
www.guenzburg-evangelisch.de

Spendenkonto
Sparkasse Günzburg
IBAN: DE66 7205 1840 0000 0044 81

Sekretariat
Andrea Hofmair
Bürozeiten:
Di., Mi., Fr. 8:30 bis 12:30 Uhr
Do. 14:30 bis 17:00 Uhr

Unser Team:
Pfarrer
Frank Bienk
Tel.: (08221) 6479
frank.bienk@elkb.de



Pfarrer
Alexander Frey
(ab 01.09.24)
Tel.: (0176) 40475489
alexander.frey@elkb.de



PfarrerIn
Johanna Rodrian
Erreichbar über das Pfarramt Riedheim

Vertrauensmann des Kirchenvorstands
Dr. Hans-Christian Niemetz
Tel.: (08221) 34828
h.niemetz@bnv-gz.de

Klinikseelsorge Günzburg
PfarrerIn Ulrike Berlin
Tel.: (08221) 96 2058
Fax: (08221) 96 28146
ulrike.berlin@elkb.de



Evangelisches Reggio-Kinderhaus
Patrycja Grutza
Lindenallee 19
Tel.: (08221) 23828
ev.Kinderhaus@t-online.de

Evangelischer Kindergarten
Christina Götz
Feuchtmayerstraße 6
Tel.: (08221) 4188
leitung@ev-kiga-gz.de

Dekanatsjugendreferent
– derzeit vakant –
guenzburg@ej-nu.de
ej-nu.de



Stimm für heilige Momente

**über 120.000 evangelische Gottesdienste
und spirituelle Angebote in Bayern**
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt



**Stimm
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

